

DU BIST RAUS

Ist das der Dank für den jahrelangen Einsatz?

Zum 01.01.2015 wurden Leiharbeitnehmer, die bereits seit 4 und 5 Jahren bei LuK beschäftigt sind, in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Nun kündigt die Geschäftsleitung an, dass nur ein Teil der Kolleginnen und Kollegen einen festen Arbeitsvertrag erhalten sollen. Alle anderen Verträge sollen zum 30.06.2015 auslaufen.

Die Vertrauensleute bei LuK fragen:

- Wie kommt man nach 4 bis 5 Jahren zu der Auffassung, dass die Mitarbeiter „nicht geeignet“ sind?
- Haben die Mitarbeiter nicht auch zum Erfolg des Unternehmens beigetragen?
- Ist der Dank für den jahrelangen Einsatz die mögliche Arbeitslosigkeit?
- Geht man so mit Menschen um?
- Wie geeignet sind diejenigen, die mehr als 4 Jahre brauchen, um festzustellen ob ein Mitarbeiter geeignet ist?

Die Vertrauensleute bei LuK stellen fest:

- Erst Leiharbeit – prekär statt fair 4-5 Jahre. Dann befristet, dann womöglich arbeitslos?
- Das sollte nicht der Weg eines Weltkonzerns wie Schaeffler sein

Die Vertrauensleute bei LuK fordern:

- Lieber Arbeitgeber, stelle dich deiner moralischen Verantwortung auch diesen Mitarbeitern gegenüber
- Die Geschäftsleitung sollte ihre Entscheidung überdenken
- Übernahme aller Kolleginnen und Kollegen in ein festes Arbeitsverhältnis nach Leiharbeit und Befristung



Was sind Vertrauensleute?

Vertrauensleute (VL) der IG Metall sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner für die Beschäftigten im Betrieb. Sie haben eine große Bedeutung, denn sie sind nah dran an der täglichen Arbeit der Arbeitnehmer und damit auch an deren Sorgen und Anliegen.